



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Januar 2008

Nummer 209



Ortsteil Oberscheibe

Am 15. Dezember 2007 spielte der Posaunenchor auf dem Dorfplatz.

Seite 4



Kindergarten „Bergwichtel“

In ganz Scheibenberg konnte man im Dezember 2007 den Bergwichteln begegnen.

Seite 5

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

für das neue Jahre wünsche ich Ihnen Harmonie und alles Gute in Ihren Familien, eine stabile Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Möge es Ihnen gelingen, Ihre geplanten Vorhaben 2008 zu verwirklichen. Für unsere Stadt, für unseren Ortsteil Oberscheibe und für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau wünsche ich uns weiterhin eine zielstrebige Kommunalpolitik. Dazu braucht es ein aufeinander Hören, ein aufeinander Zugehen sowie ein gemeinsames Handeln und Verantworten.

Ich wünsche ein gesegnetes Jahr 2008!

2007 erlebten wir den Orkan „Kyrill“ und damit eine weitere Naturkatastrophe. Enorme Schäden mussten wir in den vergangenen Jahren durch Hochwasser, Hagel, Sturm und Schnee verkraften. Auch 2008 werden wir weiter mit der Beseitigung dieser Schäden beschäftigt sein. Vor allem für den Kommunalwald werden erhebliche Aufwendungen benötigt. Die Gesamtschadensbeseitigung sollten wir im Blick behalten und auch in den zukünftigen Haushaltsplänen entsprechend Vorsorge treffen.

Eine erhebliche Investition erfolgt 2008 im Rathaus. Das Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ ermöglicht eine grundhafte Sanierung, die das 1898 als 5. Rathaus unserer Stadt errichtete Gebäude dringend braucht. Es ist wichtig, eine moderne Verwaltung in Scheibenberg zu erhalten, um damit die Dienstleistungen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau bürgernah und qualitätsgerecht zu sichern. Nur so erhalten wir die Eigenständigkeit unserer beiden Städte.

Die grundhafte Sanierung des Wohngebäudes Crottendorfer Straße 3 bringt für die Mieterschaft eine enorme Verbesserung der Wohnbedingungen. Erstmals wird ein im kommunalen Wohnungsbestand befindliches Gebäude komplett renoviert und saniert.

Die Erschließungsplanung für das Wohngebiet Südstadt und das Gewerbegebiet II werden weiter vorangebracht. Es ist wichtig, Bauland für alle Bereiche, Wohnen und Gewerbe, bereit zu hal-



ten. Hier knüpfen wir an die guten Erfahrungen bei der Erschließung unserer bisher ausgewiesenen Baugebiete an.

In unseren Schulen steht auch in 2008 weiterer Sanierungsbedarf an. In der Zwischenzeit haben wir einen guten Rhythmus gefunden; in jedem Haushaltsplan befinden sich entsprechende Ansätze. Der Erhalt beider Schulstandorte ist nach wie vor eines der wichtigsten Anliegen unseres Stadtrates.

Ältere Menschen sollen zukünftig in Scheibenberg noch bessere Betreuungsmöglichkeiten erhalten. Durch das „Scheibenberger Netz“ wird es in unserer Stadt eine Wohnform geben, die alle Voraussetzungen bietet, selbstständig eine Wohnung bis ins hohe Alter nutzen zu können.

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - Januar -



Geburtstage

06. Januar Frau Wella Böttger, R.-Breitscheid-Straße 3	88
08. Januar Frau Dorothea Zöbisch, Wiesenstraße 5	84
09. Januar Frau Dora Schmelzer, Lehmannstraße 1	85
17. Januar Frau Hanna Schubert, Bahnhofstraße 6	87
20. Januar Herr Helmut Haustein, Silberstraße 53	84
23. Januar Frau Hilde Beyer, Krankenhausstraße 1	94
23. Januar Frau Liesbeth Donat, Am Regenbogen 12	87
23. Januar Herr Johannes Uhlig, Schulstraße 10	70
29. Januar Herr Erich Fiedler, Hauptstraße 29	75

Ehejubiläen

25. Januar zum 50. Hochzeitstag
Herr Kurt und Frau Helga Keller, Klingerstraße 2

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 05. Januar 2008
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Verkaufe in Crottendorf Baugrundstück, 945 m², erschlossen. Sonnig und ruhig aber zentral gelegen.

Anfragen an: 01520/6980329

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -

05. + 06.01.	DS Lorenz Tel. 8256	R.-Breitscheid Str. 22, Scheibenberg
12. + 13.01.	Dr. Suetovius Tel. 037348/7321 Dr. Asskaf Tel. 03733/569500	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal Untere Dorfstraße 4, Tannenberg
19. + 20.01.	Dr. Steinberger Tel. 037342/7525 DS Dabel Tel. 037346/1376	Karlsbader Str. 35b, Sehmatal-Cranzahl An der Pfarrwiese 92, Geyer
26. + 27.01.	DS Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reperaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
SFV e.V.	S. 3
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Kindergarten „Bergwichtel“	S. 5
Veranstaltungen	S. 9

Wir möchten uns bei allen Patienten und Ärzten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Diakonie Sozialstation Annaberg

- häusliche Alten- u. Krankenpflege
- Betreutes Wohnen, Tagespflege

Alte Poststr. 2, 09456 Annaberg
Telefon: 03733/58555



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Fortsetzung von Seite 1

Für das erste August-Wochenende ist ein großes Bergfest geplant. Ich hoffe, dass sich bis zu diesem Termin der neue Bergwirt, Herr Ulrich Meyer, in den Betrieb unseres Bürger- und Berggasthauses gut einarbeitet.

Ich wünsche von ganzem Herzen unserem Haus auf dem Berg zukünftig einen ruhigeren Pachtbetrieb.

Im vor uns liegenden Jahr werden sich vier Landkreise zu einem großen Erzgebirgskreis zusammenschließen. Eine gute Lösung, die, wenn sie vernünftig angepackt wird, für unsere Region erhebliche Vorteile bringen kann. Allein durch die Einwohnerstärke werden wir zukünftig in Dresden deutlicher gehört werden. Ein neuer Landrat und Kreistag sind zu wählen, und in Scheibenberg steht auch die Bürgermeisterwahl an.

Besonders hinweisen möchte ich noch auf die 1000-Jahr-Feier unserer Partnergemeinde Gundelfingen und die herzliche Einladung zur Teilnahme am Festwochenende im Juli.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Der Scheibenger Faschingsverein wünscht allen Einwohnern von Scheibenberg und Oberscheibe sowie allen Gästen ein gesundes und gesegnetes neues Jahr.

Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Die Faschingsaison 2007/2008 steht unter dem Thema „Bugs Bunny, Mickey Mouse & Co. machen nicht nur Kinder froh!“.

Termine:

02. Februar 2008 Faschingsball
mit der Band „Rot-Weiß“
Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 19:11 Uhr
Eintritt: 7,00 Euro (Vorverkauf)
7,50 Euro (Abendkasse)
03. Februar 2008 Rentner- und Behindertenfasching
Beginn: 14:00 Uhr | Eintritt: 2,50 Euro
04. Februar 2008 Kinderfasching
Beginn: 14:00 Uhr am Rathaus
Eintritt: frei



Feuerwehrdienste

Oberscheibe:

- Freitag, 18. Januar 2008, 17.00 Uhr, Gerätehaus
Abfahrt DLA-Strecke
- Sonnabend, 19. Januar 2008, 16.00 Uhr,
Dienstsport „SKAT“

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 21. Januar 2008

**Haushalts- und
Finanzausschusssitzung Mittwoch, 30. Januar 2008**

Bausschusssitzung Mittwoch, 23. Januar 2008

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, 16. Januar 2008

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Dachdeckerei Josiger

Gewerbegebiet am Bahnhof 7



*Der Jahreswechsel ist eine Einladung
zum Ausruhen und Zusichkommen
zum Nachdenken und Kraftschöpfen
zum Ertragen und Durchstehen
zum Wohnen und Genießen
zum Diskutieren und Pläneschmieden
zum Musizieren, Spielen und Vorlesen
zum Faulsein und sich Freuen können
zum Telefonieren und an andere denken*

*all das ist Lebenskunst
und dazu wünschen Zeit und Besinnung*

**Martin Josiger mit Familie
und Mitarbeiter**

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Leserinnen und Leser in Oberscheibe und Scheibenberg,

2008 – ein neues Jahr liegt vor uns. Kein Mensch kann wissen, was es bringen wird. Katastrophen, Krankheiten, Unwetter – davon sind wohl täglich Menschen auf dieser Welt betroffen. Muss es uns deshalb Angst und Bange werden? Kleinmut nimmt uns Freude am Leben, die Kraft anzupacken und Ideen zu verwirklichen.

Einen guten Gedanken von Pfarrer Karl Barth möchte ich an dieser Stelle weitergeben:

Wir leben in einem Tal zwischen zwei Höhen, der Weihnacht hinter uns und der Weihnacht vor uns, doch in dem Tal scheint schon die Sonne.

Dass wir mit dieser „sonnigen Sicht“ und Zuversicht in das neue Jahr starten mögen, das wünsche ich uns allen von ganzem Herzen!

Auch in der vergangenen Adventszeit musizierte der Posaunenchor der Kirchgemeinde wieder auf unserem Dorfplatz. Viele Zuhörer machten sich auf den Weg, die Mitglieder der FFW Oberscheibe hatten am Bratwurstgrill und die Ortschaftsräte beim Ausschank von Glühwein alle Hände voll zu tun. Die Kinder konnten sich mit Kinderpunsch oder heißem Tee wärmen. Viele kosteten gegen eine kleine Spende für unsere Dorfschule ein Stück Stollen, welcher von der Bäckerei Heß aus Crotten-dorf zur Verfügung gestellt wurde.

Nach einem 70-minütigen Programm packten dann die Bläser mit starren Fingern die Instrumente ein und setzten sich nach guter Tradition an liebevoll gedeckte Tische im Feuerwehrgerätehaus. Vielen Dank dem Posaunenchor, den Sponsoren und Helfern, die diesen Abend gestalteten!



*Posaunenchor Dorfplatz Oberscheibe, 15. Dezember 2007
Foto: F. Naumann*

Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich allen ein friedliches und gesegnetes neues Jahr!

Euer Andreas Josiger
Ortsvorsteher

RUSCHELBAA IN OBERSCHEIBE

Auch in diesem Winter sollen unsere Oberscheibener Kinder wieder ruscheln können.

Laut einstimmigem Beschluss des Ortschaftsrates soll vom **15.12.07 – 28.02.2008** der Springerweg wieder als Rodelbahn ausgeschildert werden.

Wir wissen um die Sorgen der Anwohner und bitten um der Kinder Willen, dass Sie diese Entscheidung mittragen.

Die Anlieger befahren diesen Abschnitt bitte nur in Rodelrichtung.

Vielen Dank im Namen der Kinder für Ihr Verständnis!

Der Ortschaftsrat
Oberscheibe, den 01.12.2007

Liebe Handarbeiterinnen aus Oberscheibe und Scheibenberg,

auf ein Neues!

Herzliche Einladung für
den **10. + 24. Januar, 19.00 Uhr**

in unser Dorfgemeinschaftshaus!



Liebe Seniorinnen und Senioren,

in diesem Monat wollen wir einen
Rückblick auf 2007 halten.

Herzliche Einladung ins
Dorfgemeinschaftshaus für

Dienstag, den 15. Januar 2008, 16.00 Uhr!



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 35 820 01210
BLZ: 870 540 00

Dem Spendenkonto „Für unsere Dorfschule“ kam zugute:

vom Adventstreff der Handarbeitsfrauen	15,- Euro
vom Seniorennachmittag	15,- Euro
Stollenerlös	10,- Euro
Glühweinverkauf zum Posaunenblasen auf dem Dorfplatz im Dezember 2007	87,98 Euro

Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“

Die Bergwichtel sind bzw. waren los - in ganz Scheibenberg konnte man im vergangenen Dezember den kleinen und großen Bergwichteln begegnen. Wirklich wahr!

Schon im November begann das große Wichteln und bunte Treiben. Bis zum Fest sollte alles fertig sein. Es rischelte und raschelte, brubbelte, flüsterte und trällerte überall.

So trafen sich am 13. November einige unserer Muttis zum Basteln im Kindergarten. Ein richtiger Hutznobnd. Durch die vielen fleißigen helfenden Hände gelang es uns, dem Nikolaus ganz wunderschöne liebevoll gestaltete Weihnachtstüten zu liefern.

Am 29. November besuchte uns die Fotografin und sorgte für bleibende Erinnerungen.

Am 2. Dezember, am 1. Advent, waren alle Bergwichtel zum „Pyramiden - Anchieben“ auf den Marktplatz eingeladen. Zum Glück hatten alle fleißig geübt. So konnten die Kinder trotz klirrender Kälte ein schönes Programm vortragen. Manch' kleiner Wichtel staunte über die vielen Besucher, die schöne große Pyramide oder ... Es waren sicher für manchen viele neue Eindrücke.

Am 6. Dezember besuchte uns nicht nur der Nikolaus mit seinen gut gefüllten Weihnachtstüten, nein, am Nachmittag waren wir zur AWO-Weihnachtsfeier ins Feuerwehrdepot eingeladen. Hier konnten die Kindergarten-Wichtel ihr Können wieder unter Beweis stellen. Zwei große Schüsseln, beladen mit lauter Leckereien, hatte der Nikolaus auch hier für uns abgegeben.

Am 7. Dezember kam schon wieder Besuch in den Kindergarten. Er brachte jede Menge Äpfel, Mandarinen und Nüsse mit. Dieser Nikolaus hatte keinen Bart, nur einen Schnurrbart. Es war auch kein richtiger Nikolaus: Herr Nestmann in Vertretung der Scheibenger Feuerwehr.

Am 11. Dezember fand eine Rentnerweihnachtsfeier auf dem Scheibenberg statt. Natürlich auch nicht ohne uns! Leider waren viele der Weihnachts-Wichtel krank geworden und konnten nicht mit dabei sein. So sangen alle etwas lauter und waren bemüht, ihr Bestes zu geben.



Für den 20. Dezember hatte sich der Weihnachtsmann bei uns angemeldet. Über diesen Gast werden wir im nächsten Monat berichten. Wenn man in dieser gesamten Vorweihnachtszeit durch den Kindergarten schlich, konnte man von 1000 kleinen Heimlichkeiten hören. So halfen auch unsere Kinder ganz fleißig bei

den Weihnachtsvorbereitungen. Es wurde das ganze Haus festlich geschmückt, Plätzchen gebacken, kleine Geschenke für Mutti und Vati gebastelt, Karten gefertigt, Wunschzettel an den Weihnachtsmann geschickt, ein dicker Brief an die Kinder im afrikanischen Kindergarten gemalt und geschrieben und vieles, vieles mehr. So ganz nebenbei hielt der Winter Einzug und die Kinder konnten herrlich im Schnee spielen und toben.



Wir wollen uns an dieser Stelle bei ALLEN, auch den nicht einzeln genannten Helfern, von ganzem Herzen für die vielfältige Unterstützung bedanken. Ohne das Zutun Einzelner wäre mancher Wunsch, manches Vorhaben nicht zu verwirklichen. Vielen Dank!

Wir wünschen allen Bergwichteln, ihren Eltern und Großeltern, allen Scheibenger Bürgern, ihren Familien und ihren Gästen alles erdenklich Gute, weiterhin viel Elan, Kraft und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2008!



Unser erstes Vorhaben im Projekt „Scheibenger Netz“: Die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41



**Freiwillige
Feuerwehr Oberscheibe**
Stadt Scheibenberg



Liebe Oberscheibener, Scheibenger und werte Gäste,

am 14.12.2007 führte die FFW Oberscheibe ihre Jahreshauptversammlung durch.

Laut Rechenschaftsbericht der Wehrleitung sind eine Kameradin und 18 Kameraden aktiv tätig, 8 Kameradinnen und 8 Kameraden tun inaktiv Dienst. Weiterhin gehören 4 Ehrenmitglieder zur Wehr. Im Verlaufe der Versammlung wurde noch ein Mitglied der Jugendfeuerwehr Scheibenberg in die Reihen der Feuerwehr Oberscheibe aufgenommen.

Laut Plan waren 27 Dienste angewiesen, die auch durchgeführt wurden. Zusätzlich wurden 3 Einsätze zur Beseitigung der Sturmschäden im Januar geleistet. Die Wehrleitung bedankte sich bei allen, die Einsatzbereitschaft zeigten.

Als Höhepunkt in diesem Jahr wurde das Grillfest am Gerätehaus genannt. Allen Gästen und Anwohnern danken wir nochmals für ihr Kommen. Zum Tag der Alters- und Ehrenabteilung in Grumbach wurde Kamerad Werner Schenk vom Landrat mit der Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Das Feuerwehrehrenabzeichen am Band für 10-jährige Zugehörigkeit erhielten die Kameraden Matthias Frenzel, Michael Hunger und Gunnar Langer vom Bürgermeister der Stadt Scheibenberg in einer Stadtratssitzung. Des Weiteren wurden zur Jahreshauptversammlung die Kameraden Günter Müller und Lothar Ullmann für 45-jährige Zugehörigkeit vom Rat der Stadt Scheibenberg geehrt. Kamerad Heinz Müller ist seit 65 Jahren Mitglied der Feuerwehr und war viele Jahre aktiv in der Wehrleitung tätig. Wir wünschen ihm Gesundheit und weiterhin einen guten Kontakt zu seiner Feuerwehr.

Neben dem Bürgermeister der Stadt Scheibenberg überbrachten auch der Ortsvorsteher von Oberscheibe, der Stadtwohrleiter und Wehrleiter der FFW Scheibenberg, der Jugendwart der FFW Scheibenberg und der Braumeister Grußworte.

Die Feuerwehr Oberscheibe möchte sich bei den Ortschaftsräten von Oberscheibe, allen Stadträten, der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister von Scheibenberg für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bedanken.

Die Leitung und die Angehörigen der Feuerwehr Oberscheibe wünschen allen Einwohnern von Oberscheibe, Scheibenberg und allen Gästen ein schadenfreies und gesegnetes Jahr 2008.

Ihre FFW Oberscheibe

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.
Im Januar ist das der **08. Januar 2008,**
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

Bekanntmachung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst (Forstbehörde) gibt auf Grund von § 29 Abs. 4 Satz 3 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992, zuletzt geändert am 23. April 2007 ortsüblich bekannt, dass nachfolgend aufgeführte Flurstücke der Stadt Scheibenberg ganz oder teilweise die Eigenschaft eines Waldes als Schutzwald nach § 29 Abs. 1 SächsWaldG (im folgenden Bodenschutzwald genannt) besitzen:

Gemarkung	Flurstücke
Scheibenberg	645/1, 646/3

Die Bewirtschaftungsvorschriften nach § 29 Abs. 4 und 7 SächsWaldG finden für die bezeichneten Flächen Anwendung. Die Abgrenzung des Bodenschutzwaldes ist auf gesonderten Bodenschutzwaldkarten dargestellt. Die Bodenschutzwaldkarten sowie die dazugehörigen Flurstücksverzeichnisse der betroffenen Flurstücke liegen in der Zeit vom 01. Februar bis einschließlich 29. Februar 2008 aus und können während der angegebenen Zeiten von jedermann eingesehen werden bei:

- a) Stadt Scheibenberg
Rudolf-Breitscheid-Straße 35
09481 Scheibenberg
(Geschäftszeiten der Stadtverwaltung)
- b) Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf
Außenstelle Ehrenfriedersdorf
Kaltes Feld 1
09472 Ehrenfriedersdorf

Zeiten:	Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 bis 16.00 Uhr
	Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
	Freitag	8.00 bis 14.00 Uhr

Im Anschluss an die Auslegung können die Bodenschutzwaldkarten einschließlich der Flurstücksverzeichnisse nach terminlicher Absprache beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf oder bei der Geschäftsleitung (Bonnwitzer Str. 34, 01796 Pirna, OT Graupa) eingesehen werden. Hinweise zur Behandlung und Bewirtschaftung der Flächen werden gerne im Rahmen der Beratung vom zuständigen Forstrevierleiter erteilt.

Neudorf, den 11.12.2007

Staatsbetrieb Sachsenforst
Weinrich
Vertreter Forstbehörde

- Dienstsiegel -





Die „Scheibenberger Heide“ kann das Wasser wieder halten

Als früheres großflächiges Moorgebiet ist die „Scheibenberger Heide“ zwischen Scheibenberg und Crottendorf nur noch von Experten zu erkennen. Torfabbau, Entwässerung und die Aufforstung mit Fichten und Kiefern ließen nur wenige Moorrelikte in Randbereichen bestehen. Diese verbliebenen Offenbereiche sind ökologisch sehr wertvoll und als europäisches Schutzgebiet (Fauna-Flora-Habitat-Gebiet/FFH) ausgewiesen. Neben mehr als zehn säureliebenden Torfmoosarten wächst kleinflächig noch das in Sachsen vom Aussterben bedrohte kalkliebende Breitblättrige Wollgras.

Trotz erster Maßnahmen zum Wasserrückhalt in den 1990er Jahren stellte die Managementplanung für das FFH-Gebiet weiteren Handlungsbedarf fest. Die Scheibenberger Heide wurde in das vom Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ initiierte Schwerpunktprogramm zum Schutz der erzgebirgischen Moore aufgenommen. 2005 gab der Umweltfachbereich des Regierungspräsidiums Chemnitz für die westliche Offenfläche ein hydrologisches Gutachten und eine darauf aufbauende Maßnahmenplanung in Auftrag. „Mit den geplanten Maßnahmen soll das Wasser möglichst lange im Gebiet zurückgehalten werden. Damit schaffen wir gute Voraussetzungen für den Erhalt und die räumliche Ausbreitung der moortypischen, torfbildenden Vegetation“, erläutert Ralf Uhlmann, Beauftragter des erzgebirgischen Moorprojektes.

Nach umfangreichen Abstimmungen konnte im Frühling mit den Arbeiten im Gelände begonnen werden. Mitarbeiter des Naturparks „Erzgebirge/Vogtland“ und des CJD Chemnitz bauten in die Gräben an geeigneten Stellen Staus ein und legten Stichgräben an, um das Wasser in die Fläche zu verrieseln. Dabei kamen Bretter- und Korsettdämme aus Holz zum Einsatz. „Nach dem Bau der Staus wurden die Holzkonstruktionen vollständig mit vor Ort gewonnenem Material überfüllt und mit Grassoden abgedeckt“, erklärt Ralf Uhlmann. „Damit wird ein schnelles Faulen des Holzes verhindert und die Dämme fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Die kleinen Materialentnahmestellen füllen sich bei guter Standortwahl mit Wasser und bieten beispielsweise moortypischen Libellenarten neuen Lebensraum.“

Im Herbst konnten die Arbeiten, die vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, der Arbeitsagentur Annaberg und dem Ehrenamtlichenprogramm TAURIS gefördert wurden, abgeschlossen werden. Die Vernässungswirkung ist schon jetzt deutlich erkennbar. Nun ist die Natur am Zug, damit sich das Moor weiter regeneriert.

Pressemitteilung und Ankündigung

Sing for PRAISE and JOY

Ein Konzertereignis der besonderen Art ist am 07.02., 9.30 Uhr in der Bergkirche in Annaberg-Buchholz zu erleben. Jugendchor und Band des Evangelischen Gymnasiums Erzgebirge führen Gospel- und Soulmusik aus verschiedenen Ländern auf. Die Palette reicht von Barbara Streisand über Arrangements von Negro Spirituals und nachdenklicher Chormusik von den Philippinen bis zur Gospel-Messe „Kyrie“ des Berliner Komponisten Stephan Zebe.

Rassegeflügelzüchterverein e.V. Scheibenberg



Rassegeflügel-Ausstellung am 12. und 13. Januar 2008

Im Züchterheim der Rassegeflügelzüchter in Scheibenberg/
Wiesenstraße

Unsere Schau ist am:

Samstag 12.01.2008 14.00-18.00 Uhr,
Sonntag 13.01.2008 09.00-16.00 Uhr geöffnet

- > mit Tombola
- > Kinder Eintritt frei
- > für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

Die Mitglieder des Vereins freuen sich auf Ihren Besuch.

Auf vielen Schauen stellten unsere Mitglieder diese Schausaison 2007/2008 schon ihre Tiere zur Bewertung:

Zur Kreisschau in Annaberg

vertraten unseren Verein die Zuchtfreunde Bernd Fritsch mit seiner Zwerg-Hühnerrasse Zwerg-Welsumer. Er errang 3x die Note „sehr gut“ sowie 3 Zuschlagspreise. Zuchtfreund Günter Müller stellte seine Zwerg-Hühnerrasse Zwerg - New Hampshire aus - 2x die Note „sehr gut“ und 2x die Note „gut“.

Taubeninnungsschau in Drebach

In Drebach stellten unsere Zuchtfreunde Heinz Hübner und Matthias Hübner ihre Taubenrassen Altdeutscher Mohrenkopf schwarz und Schmalkaldener Mohrenkopf in schwarz zur Bewertung. 1x die Note „hervorragend“ auf Schmalkaldener Mohrenkopf und 11x die Note „sehr gut“ sowie Zuschlags- u. Ehrenpreise zeigten den guten Zuchtstand ihrer Zuchten.

Rassegeflügelschau in Markersbach

Unser Zuchtfreund Günter Müller stellte seine Taubenrasse Deutsche Mondeneser Schietti in Markersbach zur Bewertung. Er konnte 5x die Note „sehr gut“ und 3x die Note „gut“ sowie Zuschlags- u. Ehrenpreise erringen.

LIPSIA-SCHAU in Leipzig

Unser Zuchtfreund Heinz Hübner vertrat unseren Verein zur 111. Lipsia-Schau in Leipzig. Mit 6 Tauben der Rasse Altdeutscher Mohrenkopf schwarz, 1x „hervorragend“ und 5x „sehr gut“ sowie 2 Ehrenpreise und 1 Zuschlagspreis ist ein hervorragendes Ergebnis.

Allen Zuchtfreunden herzlichen Glückwunsch für die gezeigten züchterischen Leistungen.



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Liebe Heimatfreunde!

Zum neuen Jahr möchte ich alle recht herzlich grüßen. Ich wünsche von Herzen Gottes Segen, Gesundheit, stets viel Freude und immer den nötigen Humor, um alles zu bewältigen. Bleibt alle behütet und dem EZV treu!

Sicher werdet Ihr Euch auch gefragt haben, wohin ist bloß die Zeit. Schon wieder ein Jahr vergangen. Unsere Welt ist so hektisch und durcheinander. So ist es wichtig, dass wir gemeinsam versuchen, durch unsere Vereinsarbeit etwas Ruhe hineinzubringen in den Alltag und frohmachende Stunden zu erleben, um in schweren Zeiten davon zu zehren.

Ich hoffe, dass Ihr alle auch im 16. Jahr des EZV Scheibenberg (nach der Wende) gerne an unseren Veranstaltungen teilnehmt. Wir werden versuchen, viel Schönes durchzuführen. Kommt und seid dabei! Denn ohne Euch lohnt es nicht, etwas zu organisieren. Wir warten auf Euch und freuen uns auf Euch!

An dieser Stelle muss einmal ein ganz herzliches Dankeschön gesagt werden an unsere liebe Ursel, die uns Monat für Monat mit viel Liebe und Freude wunderbare Artikel ins Amtsblatt schreibt. Vielen, vielen Dank! Es ist eine große Hilfe.

Im Januar haben wir momentan noch keine Veranstaltung geplant. Aber es geht schon wieder los. Vielleicht ist es gut, wenn Ihr Euch als Voranzeige schon den 23. Februar einplant. Da findet die Jahreshauptversammlung statt. Aber es erfolgen dafür noch Einladungen.

*So wünsche ich Euch allen ein frohmachendes Jahr 2008.
In herzlicher Verbundenheit grüßt euch*

Eure
Rebekka Freitag!



Unsere Rodelbahn ist wieder beleuchtet. Wir wünschen allen Wintersport Begeisterten viele schöne Wintertage.

Sport-Sponsorenaktion

Gemeinsam für den Sport war eine Werbeaktion der Gesellschaft für Sportförderung für unsere Christian-Lehmann-Grundschule in Scheibenberg, die mit einem großartigen Ergebnis abgeschlossen wurde. Mit Hilfe der Spenden ist es uns möglich, eine große Anzahl von Klein- und Spielgeräten für den Sportunterricht und der Ganztagsbetreuung zusätzlich zu erwerben. Die Schüler und Lehrer der Grundschule bedanken sich ganz herzlich bei den Sponsoren für ihr Engagement.

Kerstin Hanke
Rektorin

Heike Kuhn
Sportlehrerin

Ein großes „Dankeschön“ gilt den folgenden Sponsoren:

*R+B Steuerungselektronik GmbH, Herr Joachim Richter,
Elterleiner Straße 17E, 09481 Scheibenberg, Tel. 037349/6570*

*Steuerbüro Schwager/Köhnlein/Siebachmeyer, Markt 3,
09481 Scheibenberg sowie Feuerbachstraße 20A, 91522 Ansbach
und Jahnstraße 3, 91555 Feuchtwangen*

*Versicherungsmakler Bernd Straube,
Bahnhofstraße 5, 09481 Scheibenberg, Tel. 037349/8374*

*Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Christine Lorenz,
Rudolf-Breitscheid-Straße 22, 09481 Scheibenberg*

*Autosattlerei Seyfert, Herr Horst Seyfert,
Lindenstraße 33, 09481 Scheibenberg*

*Bäckerei Thomas Kreißl,
Schulstraße 1, Scheibenberg, Tel. 037349/8377*

*Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH,
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg*

*Gemeinschaftspraxis Dr. Klemm,
Elterleiner Straße 3, 09481 Scheibenberg*

*Hotel „Sächsischer Hof“, Michael und Regina Wydra GbR,
Markt 6, 09481 Scheibenberg*

*Onkologische Schwerpunktpraxis Dipl.-Med. René Schubert
Facharzt f. Frauenheilkunde, Silberstraße 31, 09481 Scheibenberg*

*Physiotherapie Bärbel Pfeiffer,
Pfarrstraße 20, 09481 Scheibenberg*

*Privatbrauerei Christian Fiedler,
Hauptstraße 28, 09481 Scheibenberg, OT Oberscheibe*



Spendenkonto

„Für unner Scheibarg“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175

BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.12.2007: 466,06 Euro

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/Kolumbien wollen sich ab April 2008 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 26. April bis zum 10. Juli 2008. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein, an einem Gegenbesuch teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen,

Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a,
70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401,
Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
jeden Mi. außer Ferien	Kinderschnitzgruppe im Schnitzerheim	Schnitz- und Krippenverein Scheibenberg e. V.
jeden Fr.	Schnitzen im Schnitzer- heim	Schnitz- und Krippenverein Scheibenberg e. V.
Mi. + Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e.V.
Di. + So. geschlossen	Galerie „Sonnentür“	R.-Breitscheid-Straße 22 Stadt Scheibenberg
12.01.+ 13.01.	Rassegeflügel-Ausstellung im Vereinsheim	Scheibenger Rassege- flügelzüchterverein e. V.
14.01.- 18.01.	Beratungsgespräch Kl. 4	Christian-Lehmann- Grundschule
19.01.	Schnuppertag in der Grundschule	Christian-Lehmann- Grundschule
21.01.- 25.01.	Elterngespräch Kl. 1/2	Christian-Lehmann- Grundschule

Winteraktionen des Naturschutzzentrums Annaberg:

*Biotopgestaltung in der „Binge Geyer“,
Survival-Camp und Spurenwanderung*

Im Naturschutz werden oft verschiedenartige Ziele verfolgt und manche Maßnahmen sind erst mit entsprechendem Hintergrundwissen erklärbar. Deshalb möchten wir über die Baumfällungen in der Binge Geyer informieren.

Die Binge als Zeitzeuge des einstigen Zinnbergbaus und Wahrzeichen von Geyer entstand durch Einstürze der großen Hohlräume der den Geyersberg durchziehenden alten Bergwerke und stellt heute eine kraterförmige Vertiefung von etwa 250 m Durchmesser und bis zu 60 m Tiefe dar, aus der die Felsmassive des „Großen und Kleinen Knauers“, des „Kamelreiters“, der „Kaffeemühle“ und des „Roten Falls“ herausragen. Die offenen Felsbildungen der Binge mit Ausbildung einer flechtenreichen Zwergstrauchheide gehören zu den gesetzlich geschützten Biotopen. Für ihre Erhaltung wurde das Gebiet in das europäische Schutzgebietsnetz „NATURA 2000“ aufgenommen.

Bisher wurden über 130 Arten höherer Pflanzen, 18 Flechten- und 17 Moosarten gefunden, unter denen verschiedene zurückgehende oder sogar gefährdete Arten wie Isländisches Moos, Heidenelke oder Berg-Sandknöpfchen sehr lichtliebend sind und durch zunehmende Gehölzausbreitung zusammen mit ihren Lebensräumen (z.B. Heideflächen) verdrängt werden. Deshalb ist es erforderlich, die offenen Felswände und die Zwergstrauchheiden vom Gehölzanflug zu befreien. Um Störungen in den Lebensräumen gering zu halten, sollen diese vom Naturschutzzentrum Annaberg durchgeführten Arbeiten in den Wintermonaten von November 2007 bis Februar 2008 stattfinden. Zusätzlich plant die Stadt Geyer auf ihrer eingerichteten Waldfläche im Bereich Huthaus Geyer einige Baumfällungen zur Herstellung einer Sichtschneise zum Kernbereich der Binge.

Ebenfalls im Winter bietet das NSZ für etwa 13- bis 16-Jährige ein echtes Survival-Camp an. Wen solche Fragen interessieren: Wie zünde ich mein Lagerfeuer mit nur einem Streichholz an? Wie finde ich meinen Weg mit Kompass und Landkarte? Was machen Tiere im Winter? Wie baue ich einen richtigen Iglu? (wenn genug Schnee liegt), der sollte sich den letzten Teil der Winterferien (10. - 15.02.2008) freihalten und bis zum 01.02.2008 anmelden:

Tel. 03733/5629-0
e-mail: naturschutzzentrum_ana@t-online.de

Für 149,- Euro pro Teilnehmer sind außerdem Unterbringung und Vollverpflegung im NSZ gesichert.

Eher für die ganze Familie findet am Sonntag, dem 27.01.2008 ab 15.00 Uhr von der Herberge des Naturschutzzentrums aus eine Spurenwanderung im Winterwald statt, bei der (hoffentlich) eine möglichst frische Schneedecke viel über die sonst mehr oder weniger geheimen Wege der Tiere zu berichten weiß. Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine vorherige Anmeldung (s.o.) wäre schön.

kuperferstr. 18 : annaberg : 03733/66412 : werbefritzen.de



**gestalten nicht nur
das scheibenberger
amtsBLATT.**

WERBEFRITZEN
ihr werbepartner



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

04.01., 18.01. und 01.02.2008

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Für Ihre Treue im Jahr 2007 bedanken wir uns bei allen Kunden
und wünschen Ihnen für das neue Jahr Zufriedenheit, Gesundheit
und Gottes Segen.

Versicherungsmakler
Benjamin Straube & Bernd Straube

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg - Buchholz
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
info@werbefritzen.de



**DRK-Blutspendedienst
Sachsen**

Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz
Komm. Institutsleiter: Dr. med. Andreas Karl

Telefon: 0371 43220-0
Telefax: 0377 43220-33
E-Mail: itmch@drk-bsd-sachsen.de
Internet: www.drk-bsd-sachsen.de

Ein guter Vorsatz lässt sich leicht zu verwirklichen

Wer nimmt sich zum Jahreswechsel nicht etwas Gutes vor? Meist sind es persönliche Dinge, die es zu verbessern gilt. Oft möchte man jedoch auch einmal Hilfe gegenüber in Not geratenen Menschen leisten. Leider geraten die guten Vorsätze im Allgemeinen schon bald in Vergessenheit. Nun besteht die Möglichkeit, den Vorsatz unproblematisch zu verwirklichen - in Form einer Blutspende. Das Team des DRK-Blutspendedienstes steht Ihnen dafür gern zur Verfügung.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht allen Blutspendern und denen, die es werden wollen, ein gutes Jahr 2008!

*Bitte kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion
in Scheibenberg:*

am Mittwoch, 23.01.2008 | 14.30-18.30 Uhr
Arztpraxis, Dr. Klemm, Elterleiner Str. 3.

Meldung aus der Christian-Lehmann-Grundschule

Lieber Schulanfänger!
Liebe Schulanfängerin!

Bald bist Du ein Schulkind und es ist höchste Zeit, dass Du Deine zukünftige Schule einmal kennenlernst. Die Schüler und Lehrer laden Dich ganz herzlich zu einem Schnuppertag

am Sonnabend, dem 19. Januar 2008,
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
in die Christian-Lehmann-Grundschule ein.

Lass Dich überraschen – bei Sport, Spiel und Bastelei. Wir freuen uns, wenn Du an diesem Tag mit Deinen Eltern, Omas, Opas und Bekannten bei uns vorbeischaust.

Die Schüler und Lehrerinnen der
Christian-Lehmann-Grundschule

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.